

Handwritten notes in blue ink: "Bsp. MM 20.5.11" and "M"

# "Nebelkerzen" zu Lasten der Landwirte

**Zur Berichterstattung über das geplante Landschaftsschutzgebiet in Taufkirchen:**

„Bürgermeister Dr. Pötke kann es nicht lassen. Zu groß ist die Versuchung, das Informationsblatt der Gemeinde für seine Propaganda und die der ILT, diesmal zum geplanten Landschaftsschutzgebiet, zu missbrauchen. In seiner Euphorie über das Abstimmungsergebnis lässt er auf einer – in vielen Punkten falschen – Skizze die Tölzer Straße und die Hofstelle Pötting, die mit Gebäuden, Hoffläche, Privatgärten und Wildgehege in etwa so groß ist wie die Siedlung an der Mangmühle, völlig unter schwarzer Farbe verschwinden. Auch die Gemeindeflächen Oberhachings mitsamt

den Aus- und Einfahrtsschleifen, die nördlich der Autobahn liegen, hat er fälschlicherweise gleich mit einbezogen.

Was musste er wohl, um in seinem Sprachgebrauch zu bleiben, für Nebelkerzen im Gemeinderat gezündet haben, dass Zweidrittel der Mitglieder die Falschinformation, dieses Gebiet wäre nicht genügend geschützt, glaubten und über überzogene und zum Teil unsinnige Punkte des Verordnungsentwurfs zum LSG positiv abstimmen.

Unsere Feuchtflecken, die Hangkanten des Tales und die Ackerflächen sind seit über 20 Jahren gegen Veränderungen und Bebauung geschützt und brauchen keine zusätzlichen Verordnungspunkte.

Von Regeln für die Freizeitsnutzer dieser geschützten Landschaftsteile liest man in diesem Verordnungsentwurf komischerweise gar nichts.

Durch die Wiesen werden Trampelpfade angelegt und verantwortungslose Hundebesitzer lassen unter Missachtung der Schilder ihre Tiere im Getreide und Gras herumtrampeln und mit Kothaufen verschmutzen. Spricht man sie darauf an, bekommt man unverschämte Antworten. Ich konnte bisher nicht beobachten, dass die Gemeinde die Befolgung ihrer Schilder mit Nachdruck einfordert. Eine Zweidrittelmehrheit für die Natur hat Dr. Pötke anscheinend nicht, wohl aber gegen die Landwirte.“

**August Baader**  
Landwirt Taufkirchen

## Reden Sie mit!

Reden Sie mit! Wir legen Wert auf Ihre Meinung. Ihre Zuschriften müssen sich auf jüngste Veröffentlichungen im Lokalteil beziehen und sollten 70 Zeilen à 27 Anschläge nicht überschreiten. Unter Umständen müssen wir kürzen, um eine Veröffentlichung zu ermöglichen. Stark gekürzte Leserbriefe finden Sie ebenso wie weitere Zuschriften, die wir nicht drucken konnten, unter [www.merkur-online.de/msued](http://www.merkur-online.de/msued) in der Regel in voller Länge. Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

Schreiben Sie uns:

**Münchner Merkur**  
Redaktion Landkreis Süd  
Münchner Straße 10  
82008 Unterhaching  
Fax (089) 66 50 87 10  
[lk-sued@merkur-online.de](mailto:lk-sued@merkur-online.de)